

## Strawa Wärmetechnik mit neuem ERP-System

### eNventa ERP sorgt für reibungslose Prozesse

Das Unternehmen Strawa Wärmetechnik mit Sitz im württembergischen Bad Überkingen und im thüringischen Leinatal arbeitet seit dem 1. Januar 2011 mit der Business-Software eNventa ERP von Nissen & Velten. Mit der Einführung hat der IT-Dienstleister HMS mehrere Insellösungen bei Strawa abgelöst.

Als Marktführer im Bereich Fußboden- und Heizkreisverteiler vertreibt die Strawa Wärmetechnik GmbH ihre Produkte über den Haustechnik-Großhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen erzielt damit einen Jahresumsatz von rund 15 Millionen Euro.

Das stetig wachsende Geschäftsvolumen ließ die Grenzen des alten Warenwirtschafts-systems immer deutlicher erkennbar werden. Die Folge waren Insellösungen sowie Umwege bei der Analyse der Geschäftsdaten. Es entstand der Wunsch, mit einer vollintegrierten ERP-Lösung zu arbeiten. Erfüllt wurde er vom IT-Dienstleister HMS aus Besigheim am Neckar durch die Einführung der Unternehmenssoftware eNventa ERP des Herstellers Nissen & Velten.

Ralf Midasch, Geschäftsführender Gesellschafter der Strawa Wärmetechnik GmbH, erklärt: „Wir waren viele Jahre sehr unzufrieden mit unserer alten Warenwirtschaftssoftware. Deshalb haben wir viele Dinge, wie etwa ein Einkaufsmodul, selbst programmiert. Durch den großen Funktionsumfang und die tiefe Integration der Funktionalitäten in eNventa ERP konnten wir historisch gewachsene Insellösungen ersetzen“.

Besonders gut gelungen sei die Ergonomie der Software, die sich im logischen Aufbau der Bildschirmmasken zeige. Nach einer Basis-Schulung in eNventa ERP wurden die Strawa-Mitarbeiter beim Echtstart ziemlich schnell ins kalte Wasser geworfen. Midasch berichtet darüber: „Wir haben eine gute Mannschaft und die Anwender haben sich selbst sehr schnell Funktionalitäten der Software erschlossen. Das allein zeigt schon die Anwenderfreundlichkeit des ERP-Systems“.



Die Firma Strawa vertreibt Verteiler aus Edelstahl.

Ein weiteres großes Plus von eNventa sei der Datenexport. Ralf Midasch erläutert: „Wir arbeiten sehr viel in Kalkulationsprogrammen wie Excel. Für uns ist es sehr komfortabel, wenn wir Tabellen per Knopfdruck exportieren, bearbeiten und sogar wieder in das ERP-System importieren können“. Zusammenfassend stellt er fest, mit eNventa habe Strawa die ERP-Software bekommen, die man sich im Unternehmen eigentlich schon immer gewünscht habe.

Das ERP-Einführungsprojekt startete am 1. Juli 2010. Nach sechs Monaten wurde es mit dem Echtstart am 1. Januar 2011 erfolgreich abgeschlossen. Heute arbeiten bei Strawa 15 Anwender mit eNventa ERP. Geplant ist als nächstes Projekt die Einführung der EDIFACT-Schnittstelle.



**HMS GmbH**  
Handels-SW Marketing Service

### Über HMS

Seit 1995 arbeitet die HMS GmbH erfolgreich als Partner und Systemhaus für den Handel. Das Unternehmen bietet Beratung, Software und Hardware aus einer Hand. Gemeinsam mit den Kunden untersucht HMS bei Bedarf die betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Prozesse und macht sie effizienter. Das Unternehmen hat sich auch als eNventa ERP-Vertriebspartner auf die Zielgruppe Großhandel fokussiert.

Weitere Informationen unter: [www.hms-gmbh.com](http://www.hms-gmbh.com)



### Über Nissen & Velten

Die Nissen & Velten Software GmbH wurde 1989 gegründet. Seit dem steht das Unternehmen für innovative Unternehmenssoftware für den Mittelstand. Das inhabergeführte Softwarehaus setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf nachhaltiges, organisches Wachstum und auf Unabhängigkeit. In der Firmenzentrale in Stockach (Kreis Konstanz) arbeiten heute 50 Mitarbeiter.

Die dritte Softwaregeneration von Nissen & Velten, eNventa ERP, basiert vollständig auf einer der modernsten Architekturen für Unternehmenssoftware, der .NET-Technologie von Microsoft. eNventa ERP ist unbegrenzt skalierbar, vollständig internetfähig und zukunftssicher. Die modular aufgebaute Software bietet ERP, CRM, PPS, E-Commerce und Controlling aus einer Hand. Zudem steht dem Mittelstand ein wachsendes Portfolio vorkonfigurierter Branchenlösungen zur Verfügung. Mithilfe der eigenen Entwicklungssoftware Framework Studio lassen sich auch spezifische Prozesse der Anwender problemlos abbilden. Die Update-Fähigkeit der Lösung bleibt dabei komplett erhalten.

Gemeinsam mit einem flächendeckenden Partnernetz betreut Nissen & Velten rund 550 ERP-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen unter: [www.nissen-velten.de](http://www.nissen-velten.de)